

Algenverzeichnis im tschechoslowakischen Donauabschnitt

Checklist of the Czechoslovak Danube algae

VON FRANTIŠEK HINDÁK und LADISLAV ZÁHUMENSKÝ

Abstract

The checklist contains all records of algae incl. cyanophytes from the Czechoslovak stretch of the Danube river published till 1982. Over 90 valid reports are compiled with more than 1590 collection records. The Czechoslovak Danube algal flora consists of over 590 infrageneric taxa in 191 genera.

Das erste Algenverzeichnis (incl. Blaualgen) des Donauflusses, den tschechoslowakischen Donauabschnitt einbezogen, veröffentlichte SZEMES (1967) im bekannten Werk „Limnologie der Donau“ (LIEPOLT, ed., 1967). Die Angaben für die Tschechoslowakei wurden revidiert und ergänzt durch die Autoren LHOŠKÝ, ROSA & HINDÁK (1974) im Algenverzeichnis der Slowakei, wo alle gültig publizierten Angaben aus diesem Gebiet angeführt sind, vom ältesten Verzeichnis aus dem Jahre 1791 bis zum Jahre 1971. Von 1971 an wurden viele Arbeiten über das Phytoplankton und Phytobenthos (Periphyton-Aufwuchs) der Donau veröffentlicht, welche zur Erkenntnis der Ausbreitung, des Vorkommens, der Abundanz sowie der Primärproduktion der Algen in fließenden Gewässern beitragen. Daher entschlossen wir uns, ein komplettes Verzeichnis von Algen aufzustellen, die in der Tschechoslowakei im Donaustrom anzutreffen sind oder an diversen Biotopen zwischen den Schutzdämmen dieses Flusses, d. i. in den durchflossenen und toten Armen, an den Mündungen der Zuflüsse, in Inundationsseen, Tümpeln u. ä. Im Literaturverzeichnis wurden Arbeiten zitiert, die bis zum Jahre 1982 veröffentlicht wurden.

Die Geschichte der Algenforschung der Donau in der Tschechoslowakei ist nicht sehr alt. Offenbar ist die erste Angabe in der Literatur über das Vorkommen von Algen in unserem Donauabschnitt das Auffinden von *Chara contraria* KÜTZ. f. *elongata* VILH. von VILHELM aus dem Jahre 1926. UHERKOVICH führte 1942 in seinem Beitrag über die Algenvegetation von Dobschau (Dobšiná) das Vorkommen einiger Conjugaten auch in der Donau an. Die Nachkriegspublikationen behandelten die saprobiologische Bewertung der Kleinen Donau, des längsten durch-

0342–0698/83/0068–0114 \$ 5.00

© 1983 E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, D-7000 Stuttgart 1